

# Mehr als hundert Verletzte versorgt

## Rettungsorganisationen meistern Großübung auf dem Truppenübungsplatz

**Cham.** (eb) 400 Frauen und Männer, Rettungskräfte und Darsteller, Bayern und Böhmen: Das sind die beeindruckenden Teilnehmerzahlen einer großangelegten Übung auf dem Truppenübungsplatz bei Cham. Das Bayerische Rote Kreuz arbeitete mit der Feuerwehr und den Kollegen des tschechischen Rettungsdienstes Hand in Hand, um die Schadenslage mit mehr als 100 Verletzten zu proben. Ausgangssituation war der Absturz eines Düsenjets im Rahmen einer Flugschau.

Während Tanks mit gesundheitsgefährdenden Stoffen in einen Zeltlagerplatz einschlugen und dort um die 50 Menschen verletzten, zerschellte die Maschine bei einem Bierzelt. Infolge einer dadurch entstehenden Panik kam es auch dort zu Verletzten. Letztlich mussten die Einsatzkräfte dann noch nach dem Piloten suchen. Der konnte sich mit dem Schleudersitz aus seinem Flieger retten und landete im Baum.



Bei einer großangelegten Übung des Bayerischen Roten Kreuzes galt es, hunderte Einsatzkräfte zu koordinieren.

Foto: Pfeilschifter

Neben der Landrettung kamen bei dieser Einsatzübung Bergwachten, Spezialkräfte des BRK, Feuerwehren und Helfer aus dem Nachbarland zum Zug. Das Resümee des

Rettungsdienstleiters Michael Daiminger am Ende war positiv: Die Zusammenarbeit funktionierte seinen Worten nach trotz Sprachbarrieren einwandfrei. ▶ Seite 13